

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Rothenditmold

am **Donnerstag, 8. September 2016, 19:00 Uhr**

im Gaststätte "Zur grünen Oase", Kassel

15. September 2016

1 von 8

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, AUF Kassel

Norbert Hornemann, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU

Kordula Wyrwich, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos

Daniel Aleksic, Mitglied, SPD

Jasmin Fuhrmann, Mitglied, AUF Kassel

Renia Hornemann, Mitglied, CDU

Rolf Lösing, Mitglied, SPD

Karl Röhr, Mitglied, AUF Kassel

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, Kasseler Linke

Heidemarie Reimann, Stadtteilbeauftragte, SPD

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Beate Burmester, Mitglied, parteilos

Weitere Teilnehmer/-innen

Dieter Pfeiffer, Seniorenbeirat

Sven Möller, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft

Michael Gunkel, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft

Tagesordnung:

1. Anhörung zur Liniennetzreform der KVG
2. Kassel-Marathon
3. Platzbenennung Ecke Ziegenhainer Straße / Witzenhäuser Straße
4. Erklärung zum Erhalt und zur Förderung des Henschel-Areals
5. Erneuerung der sogenannten Drei-Brücken
6. Kunst im Öffentlichen Raum
7. Dispositionsmittel

8. Mitteilungen

2 von 8

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14. Juli gibt es keine Einwände. Da noch keine Prioritätenliste des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts vorliegt, wird der Tagesordnungspunkt 7 (Dispositionsmittel) auf eine spätere Sitzung verschoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgersprechstunde statt.

1. Anhörung zur Liniennetzreform der KVG

Nach einführenden Worten des Ortsvorstehers erläutern Herr Möller und Herr Gunkel von der KVG die überarbeitete Liniennetzreform. Daran schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold begrüßt weitestgehend die stadtteilbezogenen Änderungen der Liniennetzreform für den Stadtteil, insbesondere den Erhalt der Linie 27 durch die neue Linie 13, die direkte Anbindung an den Bahnhof Wilhelmshöhe mit der neuen Linie 12 und den besseren Takt für die Anbindung an die Innenstadt.

Mit dem 15-Minuten-Takt über die Wiener und Gelnhäuser Straße bekommt der Rothenberg mit den Linien 12 und 13 von Montag bis Samstag einen besseren Anschluss an die Nahversorgungsmöglichkeiten in der Nordstadt und in Rothenditmold. Die für den Stadtteil wichtige Busverbindung für Schüler und ältere Menschen in den Vorderen Westen bleibt leider nur von Montag bis Freitag bestehen. Der Ortsbeirat regt an, für diese Verbindung samstags die Einrichtung eines Sammeltaxis zu prüfen.

Als Bereicherung wird die Linie 12 gesehen, mit der erstmals ohne Umsteigen von Rothenditmold aus zum Bahnhof Wilhelmshöhe gefahren werden kann und das auch am Samstag zwischen 10 und 20 Uhr mit dem damit verbundenen 30-Minuten-Takt über den Rothenberg.

Der Ortsbeirat Rothenditmold regt des Weiteren die Haltstelle Döllbachau beidseitig barrierefrei mit Überdachung aufzuwerten.

Der Ortsbeirat erklärt sich solidarisch mit anderen Stadtteilen für eine bessere Anbindung der Randbereiche und des Umlands an das Liniennetz der KVG. Mit Blick auf einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Luftreinhaltung ist das Netz der KVG weiter auszubauen und unterstützt der Ortsbeirat alle vorbereitenden Maßnahmen einer Tramverbindung nach Harleshausen.

3 von 8

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Kassel-Marathon

Vom 16. bis 18. September findet in Kassel der 10. EON Kassel-Marathon statt. Die Strecke führt durch insgesamt 15 Stadteile; wie in den vergangenen Jahren wird die Arbeitsgemeinschaft Rothenditmolder Vereine mit einem bunten Programm Läufer und Zuschauer unterhalten und unterstützen. Herr Aufenanger informiert über die Besonderheiten des diesjährigen Marathons. Die bundesweite Beliebtheit des Kasseler Marathons lässt sich daran ablesen, dass er mittlerweile auf Platz 10 der 220 Marathonläufe in Deutschland gehört. Aufenanger lobte die Aktivitäten, die jährlich in Rothenditmold entlang der Strecke initiiert werden.

3. Platzbenennung Ecke Ziegenhainer Straße / Witzenhäuser Straße

In der letzten Sitzung hatte AUF-Kassel vorgeschlagen, den kleinen Platz Ecke Ziegenhainer Straße/ Witzenhäuser Straße nach dem verstorbenen ehemaligen Ortsvorsteher „Ottokar-Knierim-Platz“ zu benennen und dem Magistrat einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten. Die Angehörigen haben der Umbenennung zugestimmt und dies auch persönlich bei der Sitzung bestätigt. Sie haben sich bereit erklärt, im Falle einer Benennung des Platzes einen kleinen Festakt vor Ort zu organisieren und eine Tafel zu seiner Person zu finanzieren.

Als Begründung wird ausgeführt: Ottokar Knierim (SPD) hat wie kein anderer zuvor die Arbeit des Ortsbeirates Rothenditmold über mehrere Jahrzehnte und bis zum Jahr 1997 als Ortsvorsteher geprägt. Er hat sich besonders verdient gemacht im Aufbau eines Archivs für den Stadtteil. Ottokar Knierim verstarb am 8. Mai 2016. Der neue Platz befindet sich direkt gegenüber dem langjährigen Wohnsitz von Ottokar Knierim in der Kirchhainer Straße 1. Bei der Benennung des Platzes müssen keine bestehenden Postanschriften geändert werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold beantragt gegenüber dem Magistrat der Stadt Kassel, dem für 2017 geplanten neuen Platz im Stadtteil Ecke Ziegenhainer Straße/ Witzenhäuser Straße den Namen „Ottokar-Knierim-Platz“ zu geben.

Einstimmig beschließt der Ortsbeirat die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die sich nach der Entscheidung des Magistrats der Stadt Kassel Gedanken über den Text und die Gestaltung der Informationstafel macht. Zur Mitarbeit erklären sich Thorsten Knierim, Heinrich Rüppel, Volkhard Strutwolf, Rolf Löscking und Karl Röhr bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Erklärung zum Erhalt und zur Förderung des Henschel-Areals

In einer intensiven Diskussion, an der sich neben den Ortsbeiratsmitgliedern und Gästen auch Frau Lahrmann vom Netzwerk Hammerschmiede, Herr Weich vom Henschelmuseum, Herr Scott vom Technikmuseum und Herr Jablonski (Kesselschmiede/ Mr. Wilson) beteiligen, besteht Konsens, in gemeinsamen Zusammenwirken das einzigartige Zeugnis und Denkmal Kasseler Industriegeschichte zu erhalten und einer vielfältigen Nutzung zuzuführen. Es wird begrüßt, dass es Gespräche des Magistrats mit dem Eigentümer gibt, da die Nutzer des Areals langfristige Mietverträge benötigen, um teils bereits zur Verfügung stehende Fördermittel abrufen zu können. Nach Information von Frau Lahrmann hat der Eigentümer ein Planungsbüro beauftragt, ein Nutzungskonzept zu erarbeiten und dass es bald einen Planungs-Workshop geben soll, an dem die Mieter beteiligt werden sollen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel auf, alles dafür zu tun, damit das in großen Teilen wegen seiner geschichtlichen und architektonischen Bedeutung denkmalgeschützte Henschel-Areal Rothenditmold erhalten bleibt. Auch geht es zunächst darum, den dort tätigen Vereinen und Nutzern wie dem Netzwerk Hammerschmiede e.V., dem Henschelmuseum e.V., dem Technik-Museum Kassel e.V. und dem 1. Skateboardverein Kassel e.-V.-Mr. Wilson Bedingungen zu bieten, die deren Förderwürdigkeit verbessern. Für die Stadtgesellschaft ist es von Bedeutung, dass ihre Industriedenkmäler wie Salzmann und das Henschel-Areal nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Der Ortsbeirat unterstützt die Forderungen nach einem Nutzungskonzept für das Henschel-Areal durch die Stadt Kassel und den Vorschlag, das Henschel-

Areal zu einem Leitprojekt in der Bewerbung der Stadt Kassel zur Kulturhauptstadt Europas 2025 zu machen. In diesen Prozess will der Ortsbeirat eingebunden sein.

5 von 8

Der Ortsbeirat Rothenditmold bitte den Magistrat der Stadt Kassel, bei einer seiner nächsten Sitzungen über den Verhandlungsgegenstand zu informieren. Der Ortsbeirat ist auch im Interesse der Nutzer der Immobilie an der künftigen Nutzung und deren Entwicklungsmöglichkeiten interessiert.

Übereinstimmend soll die nächste Sitzung genutzt werden, um zu dieser Thematik ggfs. haushaltsrelevante Anträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Erneuerung der sogenannten Drei-Brücken

Die Bahn möchte die beiden inneren Brücken der „Drei Brücken“ durch Neubauten ersetzen, da sie nicht mehr zu sanieren sind und weiterhin gebraucht werden. Zunächst ging die Bahn davon aus, dass mit der Erneuerung 2018 begonnen werden kann. Die Bahn und die Stadt Kassel haben sich darauf verständigt, gemeinsam zu planen. Mittlerweile wurde bekannt, dass mit Abriss und Neubau erst im Jahr 2021 begonnen werden kann. Nach Auskunft von Herrn Bischoff vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt soll der Querschnitt der zwei neuen inneren Brücken den beiden äußeren Brücken angepasst werden, um Fußgängern und Radfahrern sicherer Wege anbieten zu können und sich die Option offen zu halten, eine Straßenbahnverbindung nach Harleshausen bauen zu können.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert eine zeitnahe Information über und Einbeziehung in die jeweilige Planung für die Gestaltung der Kreuzung der Eisenbahnlinien und der Bundesfernstraße 251 durch beide Bauträger, den Ablauf der Baumaßnahme und die Auswirkungen während der Bauphase. Der Ortsbeirat bittet weiterhin alles zu tun, damit das Projekt nicht erst 2021 fertiggestellt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Kunst im Öffentlichen Raum

Vom 12. Juli bis 9. August konnten die sieben Entwürfe von hoher Qualität der Kunst- und Kulturschaffenden aus Rothenditmold in der Kasseler Sparkasse begutachtet werden. 430 Bürgerinnen und Bürger haben ein Votum über ihren favorisierten Entwurf angegeben. Am 15. Oktober tagt die Jury, um eine möglichst einstimmige Empfehlung zu geben. Um diesem Votum nicht vorzugreifen, verzichtet der Ortsbeirat auf eine eigene Entscheidung. Im weiteren Verfahren wird u.a. der Kunstbeirat der Stadt Kassel zur Empfehlung aus dem Stadtteil zu beteiligen sein.

7. Dispositionsmittel

Dieser TOP wird auf eine spätere Sitzung geschoben.

8. Mitteilungen

1. Einladung zur Aktion Stadtradeln am 16. August.
2. Einladung zur Gedenkfeier anlässlich des 10. Todestages von Holger Börner.
3. Einladung zum Benefizkonzert des Heeresmusikkorps anlässlich seines 60-jährigen Bestehens am 28.10. im Staatstheater.
4. Einladung zum 2. Zukunfts-Forum Tourismuskonzept im Kongress Palais.
5. Einladung zum Kulturpreis Deutsche Sprache am 8.10. um 16 Uhr.
6. 4. Kassel-Wandertag am 11. September.
7. Die Anfrage von Herrn Duru in der letzten Bürgerfragestunde, die den Wunsch nach einem Zebrastreifen im Bereich Witzenhäuser Straße/ Ecke Ziegenhainer Straße beinhaltete, wurde ablehnend beantwortet.
8. Derzeit werden die Wasserleitungen im Bereich der Wolfhager Straße durch Kasselwasser aus Gründen der Instandhaltung gespült. Die Anwohner werden darüber informiert.
9. Auf Anregung einer Bürgerin findet am 22. September um 13.30 Uhr mit dem Umwelt- und Gartenamt (Herr Grebing, Herr Tomse) eine Ortsbegehung am Schützenhaus statt. Es geht um die Entwicklungsmöglichkeiten für die Grünflächen bis hoch zu den Bahngleisen. Treffpunkt ist die Angersbachstraße/ Einfahrt Gleisdreieck. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können daran teilnehmen.
10. Eine Begehung mit dem Umwelt- und Gartenamt am 15.7. hat die Notwendigkeit weiterer Arbeiten zur Sanierung der Wege in der oberen Döllbachaue gezeigt. Eine Kostenaufstellung ist in Arbeit. Die Sanierung der Wege zwischen Döllbachstraße/ Vellmarer Straße und der Siemensstraße ist inzwischen durchgeführt. Die Aufstellung von drei Parkbänken in der Döllbachaue ist in die Wege geleitet.

11. Die Bäume im Bereich der Naumburger Straße 38 haben einen Rückschnitt erfahren. Die Ersatzpflanzung von drei Bäumen vor der Naumburger Straße 33 wird vorgenommen, nachdem eine Bodenverbesserung erfolgt ist.
12. Die Eigentümer der Hauses Naumburger Straße 33 beschwerten sich über ständige Verunreinigung rund um die Bank vor ihrem Haus und lehnen es ab, diese länger zu beseitigen. Ihre Forderung nach einer Entfernung der Bank wird kritisch gesehen, da ältere Menschen sie auf dem Weg zum Einkaufen nutzen. Der Ortsbeirat wird sich mit dem Thema Sauberkeit im Stadtteil in einer der nächsten Sitzungen befassen.
13. Im Fördergebiet Soziale Stadt Rothenditmold und Schillerviertel wurden Häuser und Wände mit unterschiedlichen Wandmalereien aufgewertet.
14. Die Beleuchtung und das Versorgungsnetz in der Döllbachstraße entlang des Spielplatzes Maibreite werden derzeit erneuert. Aus Kostengründen hat das Umwelt- und Gartenamt eine Anregung des Ortsvorstehers zunächst abgelehnt, mit dem Bau des neuen Spielplatzes den dortigen Parkstreifen in der Heußnerstraße auf Kosten eines Teilstücks des Bürgersteigs zwischen den beiden Eingängen zu verbreitern und durch eine Ausbuchtung im Zaun die derzeit auf Parkplätzen stehenden Papiercontainer unterzubringen. Eine Befragung betroffener Anwohner durch den Ortsvorsteher hat zuvor ergeben, dass dieser Vorschlag auf Zustimmung stößt.
15. In der Naumburger Straße werden im Zeitraum von drei Monaten die Gasversorgungsleitungen zwischen Brandaustraße und Philippstraße erneuert.
16. Der Kinderschutzbund bietet ab sofort wieder jeden Dienstag ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen auf der Terrasse hinter dem Familienzentrum an. Bei schlechtem Wetter und im Winter findet dies drinnen statt.
17. Die Homepage des Fördervereins Wir für Rothenditmold e.V. vernetzt zunehmend alle Aktivitäten und Angebote im Stadtteil. Der Ortsvorsteher appelliert an alle Akteure, dieses Angebot intensiv zu nutzen.
18. Am 20. September findet für alle Ortsbeiräte um 18.30 Uhr im Stadtverordnetensaal eine Info-Veranstaltung zum Haushaltsplan 2017 statt. Der Haushaltsplan 2017 wird auch Thema der nächsten Sitzung des Ortsbeirats.
19. Beginnend ab dem 29. September wird es in der Regel zwei Wochen vor einer Ortsbeiratssitzung immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr eine Sprechstunde des Ortsvorstehers in der „Engelhard 7“ geben. Wird das Angebot genutzt, ist Entsprechendes auch für das Waschhaus am Rothenberg vorstellbar. Der Ortsvorsteher lädt seine Kolleginnen und Kollegen ein, dieses Angebot zu unterstützen.
20. Die nächste Sitzung des Ortsbeirats soll wegen des zu erwartenden Interesses im Anne-Frank-Haus stattfinden. Da das Integrierte Handlungskonzept für Rothenditmold vorgestellt wird, soll auch das Stadtteilgremium eingeladen werden.
21. Frau Wyrwich informiert über kostenlose Deutschkurse, die für Menschen aus allen Ländern im Anne-Frank-Haus stattfinden.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am

Donnerstag, 13.10.2016 um 19.00 Uhr im Anne-Frank-Haus.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer